



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. Dezember 1940, abends 6 Uhr

● „Aus hartem Weh die Menschheit klagt“, auf Advent von Willy Sendt (geb. 1908)
Aus hartem Weh die Menschheit klagt, sie stand in großen Sorgen. Wann kommt, der uns ist zugesagt, wie lang bleibt er verborgen? O Herr Gott sieh an die Not, mit der wir bange ringen. Gedanke deines Worts, o Gott, und laß herab ihn dringen, den Trost ob allen Dingen.

● „Saget den verzagten Herzen“, Adventspruch für sechsstimmigen Chor von Rudolf Mauersberger (geb. 1889)

Währenddessen entzündet ein Kruzianer das zweite Adventslicht

Saget den verzagten Herzen: Seid getrost! Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und ein Meister, zu helfen.

Choral: Auf, ihr betäubten Herzen, der König ist gar nah, hinweg all Angst und Schmerzen, der Helfer ist schon da; o seht, wie mancher Ort hochtröstlich ist zu nennen, da wir ihn finden können, in Nachtmahl, Tauf und Wort.

Joh. Rost † 1667

● „König der Könige“, Adventslied für vierstimm. Chor v. Gustav Brandt (geb. 1883)
König der Könige, sei uns im Staube willkommen! Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen. Sünder sind's nur, wo du auf niedriger Spur huldreich den Einzug genommen.

Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren. Feinde noch trifftst du genug, die das Herz uns beschweren. Aber dein Blick scheucht sie allmächtig zurück! Hilf uns, du König der Ehren!

H. Knapp

● Präludium und Fuge in F-Dur für Orgel (Klein-Orgel) von Dietrich Buxtehude (1637—1707)

● „Meine Seele erhebt den Herrn“ (Magnificat), für achttimmigen Chor von Heinrich von Herzogenberg (1834—1900)

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes meines Heilands, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist.

Vorlesung

● **Gemeinsamer Gesang:** (Mel.: „Von Gott will ich nicht lassen“)

Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt! Bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott allein aus Gnad der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

Ach, mache du mich Armen zu dieser heil'gen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Reuch in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen; so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein!

Nach Valentin Thilo jun., † 1662

Gebet und Segen

● Chor: „Amen“ von Heinrich von Herzogenberg.

● Trio über „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“, für Klein-Orgel von Johann Sebastian Bach (1685—1750)